

Schnell abbindender weißer Flexmörtel

# codex Stone SX 80

CRISTAL

Weißer, schnell abbindender Flex-Dünnbettmörtel mit kristalliner Wasserbindung für Naturwerkstein- und Fliesenbeläge

## Anwendungsbereiche:

Weißer, schnell abbindender, flexibler Dünnbettmörtel zum Verlegen von kalibrierten und nicht kalibrierten Naturwerksteinbelägen sowie keramischen Fliesen und Platten. Durch die kristalline Wasserbindung werden Verfärbungen weitestgehend vermieden. Codex Stone SX 80 cristal ist bei Wohn-, Gewerbe- und Industriebereichen an Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

Geeignet u. a. für/auf:

- ▶ Marmor, Kalkstein
- ▶ Juramarmor, Solnhofener Platten
- ▶ Granit, Quarzit
- ▶ Keramische Fliesen und Platten
- ▶ Feinsteinzeug
- ▶ Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- ▶ Zement-, Kalk-Zement- und Gipsputz
- ▶ Mauerwerk aus Ziegel, Betonstein, Blähbeton, Kalksandstein
- ▶ Fliesenträgerelementen
- ▶ Ort beton, Betonfertigteilen (mind. 6 Monate alt)
- ▶ Calciumsulfat- und Zementestrichen
- ▶ Verbundfähigen Trockenbauelementen
- ▶ Ausreichend abgesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Fußbodentemperierung mit elektrischen Flächenheizleitern
- ▶ UZIN Multimoll Platten

## Produktvorteile / Eigenschaften:

Pulverförmiger, hoch kunststoffvergüteter Werk trockenmörtel mit weißen Spezialzementen, mineralischen Zuschlagstoffen und Additiven. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser einen geschmeidig standfesten, hydraulisch erhärtenden Natursteinklebemörtel mit kristalliner Wasserbindung und besten Verarbeitungseigenschaften.



- ▶ Kristalline Wasserbindung
- ▶ Verfärbungsfrei auch bei hellem Naturstein
- ▶ Höchste Beanspruchung
- ▶ Höchste Anwendungssicherheit
- ▶ Sehr gute Standfestigkeit
- ▶ Bis 10 mm Mörtelbettdicke
- ▶ Schnell erhärtend
- ▶ Geschmeidig und leicht verarbeitbar
- ▶ Hohe Frühfestigkeit
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

## Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergröße:	25 kg
Mörtelfarbe:	weiß
Anmachwasser:	5 – 6 Liter pro 25 kg-Sack
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Stunde*
Einlegezeit:	ca. 20 Minuten*
Begehrbar:	nach ca. 3 Stunden*
Verfugbar:	nach ca. 1 Tag*
Belastbar:	nach 3 Tagen*
Verarbeitungstemperatur:	5 °C bis 25 °C
Endfestigkeit:	nach ca. 28 Tagen*
Lagerfähigkeit:	mindestens 6 Monate
Brandklasse:	E

\*Bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissfrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinflussen.

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen oder Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Calciumsulfatestriche müssen als besonders zu vergütende Leistung geschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als bezahlte Sonderleistung vom Oberbelagsleger. Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten.

Gipshaltige Untergründe grundieren. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

## Verarbeitung:

- 5 – 6 Liter kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einem plastischen, klumpenfreien Mörtel anmischen. Für Kleinmengen 200 – 240 ml Wasser pro 1 kg Pulver verwenden. Ca. 3 Minuten reifen lassen, dann nochmals gut durchmischen.
- Mit der Glättkelle eine dünne, geschlossene Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.
- Auf die frische Kontaktschicht eine weitere ausreichend dicke Mörtelschicht aufziehen und mit der Zahnkelle gleichmäßig aufkämmen. Nur soviel Mörtel auftragen, wie innerhalb der kleboffenen Zeit (Fingerprobe) belegt werden kann. Topfzeit ca. 1 Stunde.
- Den Naturwerkstein mit leichter Drehbewegung in das Mörtelbett einlegen und gut andrücken.
- Verunreinigungen an Werkzeug und Belägen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

## Verbrauchsdaten:

Zahnung	Verbrauch ca.	25 kg-Sack reicht für ca.
4 mm (C1)	1,3 kg/m <sup>2</sup>	19,0 m <sup>2</sup>
6 mm (C2)	1,9 kg/m <sup>2</sup>	13,0 m <sup>2</sup>
8 mm (C4)	2,7 kg/m <sup>2</sup>	9,5 m <sup>2</sup>
10 mm (C5)	3,2 kg/m <sup>2</sup>	7,8 m <sup>2</sup>

## Wichtige Hinweise:

- Originalgebände bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebände sorgfältig dicht verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 10 °C – 25 °C. Niedrigere Temperaturen verzögern die Erhärtung und verlängern die Einlegezeit, höhere Temperaturen beschleunigen die Erhärtung und verkürzen die Einlegezeit. Deshalb im Winter Baustellen beheizen, im Sommer kaltes Wasser verwenden.
- Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe (z.B. calciumsulfatgebundene Estriche), die mit Großformatplatten belegt werden sollen, sind im Vorfeld mit einer mit Epoxidharzgrundierung wie Z-K Epoxi-Dichtgrundierung UZIN PE 460 abzusperrern. Diese Maßnahme ist bereits ab einem Plattenformat von 40 x 40 cm zu empfehlen.
- Bei der Verlegung von Naturwerksteinen, die bei Wasseraufnahme zu starken Verschüsselung neigen (z.B. Serpentine) sind Wasserfreie Klebesysteme wie codex Fliesopur oder codex Epoxiflex Plus zu verwenden bzw. ist eine anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- Frisch verlegte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Im Außen- und Nassbereich Naturstein im Floating-Buttering Verfahren verlegen. Hierzu Mörtel getrennt auf Untergrund und Natursteinrückseite aufziehen und Naturstein möglichst satt und hohlraumfrei einbetten.
- Verlegung im Außenbereich nur auf Ordnungsgemäßer Abdichtung aus codex NC 220 oder codex NC 210 durchführen.
- Für Schwimmbäder und Bereiche mit erhöhter Chemikalien oder Säurebelastung codex Produkte entsprechend der aktuellen codex Produktübersicht verwenden.
- Auf Holz oder Holzspanplatten UZIN Multimoll Top-System verwenden.
- Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
  - ZDB-Merkblätter:
    - „Verbundabdichtungen“
    - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
    - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
    - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
    - „Außenbeläge“
    - „Schnittstellenkoordination“
  - BEB-Merkblatt:
    - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.

## Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach RL 2003/53/EG – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf.

## Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.